

## Spendenzusage

Hiermit erkläre ich mich verbindlich bereit,  
einen Betrag in Höhe von

\_\_\_\_\_ € zu spenden.

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ \_\_\_\_\_ Ort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

**Einwilligung zur Datenspeicherung sowie zu elektronischer Post:** Der Heimat- und Kulturverein Glandorf e.V. darf meine persönlichen Daten speichern und verarbeiten und mich zu allen direkt und indirekt mit dem Vereinsleben in Beziehung stehenden Angelegenheiten per elektronischer Post kontaktieren. Hierin willige ich ein.

Unterschrift \_\_\_\_\_

### Bevor wir den Betrag abrufen,

werden wir uns mit Euch / mit Ihnen in Verbindung setzen. Wer direkt spenden möchte, kann das auf das Konto DE39 2655 0105 1551 8645 62 bei der Sparkasse Osnabrück tun (Als Spendennachweis bis 100 € reicht der Überweisungsbeleg, für Beträge darüber bitte für die Quittung Namen und Adresse angeben).



Die Spendenzusage kann im **Büro von Kultour-Gut!** in der Windmühlenstraße 3 während der Öffnungszeiten oder in der **Druckerei Krützkamp** abgegeben werden. Selbstverständlich kann die eingescannte Spendenzusage auch per Mail an [kultour-gut@web.de](mailto:kultour-gut@web.de) erfolgen.



**Kultour-Gut! Glandorf**

Windmühlenstraße 3 · 49219 Glandorf  
[www.kultourgut-glandorf.de](http://www.kultourgut-glandorf.de)



**Wir brauchen  
Ihre Unterstützung**

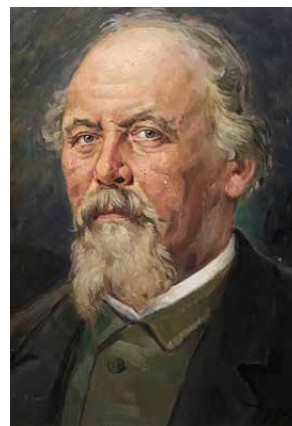


## Kultur-Gut! von Glandorfern für Glandorfer

Seit 2011 setzen wir uns mit vielen Projekten dafür ein, in Glandorf die Wertschätzung für die Ortshistorie stärker in das Bewusstsein zu rücken. So haben wir uns z. B. für das „Averföhrender Kreuz“, die Klausen Kleine Brockmann, die Erhaltung des Gebäudes der Brennerei Jostes engagiert. Auch die Vermittlung von Kultur und Geschichte kommt nicht zu kurz: Karten- und Krippenausstellungen, der Salzlauf über die Bever, Konzerte und natürlich die historische Pättkestour, die auch touristisch sehr attraktiv ist.

## Unser aktuelles Projekt: Haus Wibbelsmann – Geburtshaus von Prof. Jostes

Das Haus „An der Kirche 1“, bekannt als Haus Beckmann, ist ca. 200 Jahre alt und verfallen. Der spätere Prof. Franz Jostes wurde in diesem Haus am 12. Juli 1858 geboren. 1869 kaufte August Wibbelsmann aus Glane das Haus, später heiratete der Lehrer Bernhard Beckmann in die Familie ein.



Der Heimat- und Kulturverein Glandorf hat es sich zum Ziel gesetzt, das unter Denkmalschutz stehende Gebäude mit 320 qm Fläche auf zwei Etagen zu sanieren und für die Glandorfer Bürger nutzbar zu machen. Die Sanierungskosten werden ca. 1,41 Mio. € betragen. Inzwischen



sind 830.000€ öffentlicher Fördermittel bewilligt, weitere Gelder sind beantragt. Wir sind aufgrund der bisherigen Gespräche sehr zuversichtlich, dass die Gesamt-Finanzierung im Laufe des Jahres gelingen kann. Bei der Gemeinde Glandorf ist der Antrag auf Beteiligung in Höhe von 150.000 € gestellt, sie hat schon die bisherigen Planungskosten, für die ebenfalls ein Förderantrag gestellt wurde, vorfinanziert. Deswegen sind wir im Interesse der Fortführung unserer Vereinsarbeit auf die Hilfe aller Glandorfer angewiesen. Bitte helft Ihr uns/helfen Sie uns mit einer Spendenzusage, damit wir Fördermittel für die Vereinsarbeit und die Gemeinde Glandorf sichern können.

Pläne und die Nutzungskonzeption für das Gebäude können in den gegenwärtigen Vereinsräumen von Kultur-Gut, Windmühlenstraße 3, sonntags von 10 bis 12 Uhr eingesehen werden.

Weiterführende und aktualisierte Informationen können auch von unserer Homepage

[www.kultourgut-glandorf.de](http://www.kultourgut-glandorf.de)

abgerufen werden.